

Palpatine am Platz der Vereinten Nationen

Palpatine at the United Nation Plaza

Video, DVD, 8.46 min., Berlin 2007

Ausgehend von meiner Arbeit UN-Fountain, einem Zimmerspringbrunnen, aus dem Jahr 2006, entstand die Idee, die konzeptuellen Bezugspunkte der Arbeit, nämlich den Platz der Vereinten Nationen in Berlin und Motive aus dem Hollywood Klassiker Star Wars weiter zu bearbeiten und zu synthetisieren. Wichtige Protagonisten für das Projekt „Palpetine am Platz der Vereinten Nationen“ ist vor allem die zwielichtige Figur des Kanzlers Palpetine selbst, der durch seinen Satz „I love democracy, I love the republic“ Filmgeschichte geschrieben hat und natürlich die im Kreis gruppierten Gesteinsformationen am Platz der V.N. die als mickrige Brunnenanlage Verwendung finden. Der Ort, der vor 1989 durch ein 19 Meter großes Leninmonument dominiert und von einer stilisierten Fahne (Hochhaus) flankiert wurde, wird heutzutage nur unzureichend seinem Anspruch gerecht, nämlich Heimstätte der geballten Kraft aller Nationen dieser Erde zu sein. Genau hier galt es einzugreifen und dem Platz (zumindest temporär) zu einem neuen Selbstbewusstsein zu verhelfen. Und wer, wenn nicht Kanzler Palpetine, könnte diesen verloren gegangenen Machtanspruch re-initiieren. Die bislang lose hingeworfenen Steinbrocken werden durch Palpetines visuelle Eingriffe und Handlungen zu einer Art Kultstätte uminterpretiert und können somit dem Glauben an- und eine Identifikation mit dem Werten (values) der globalen Gemeinschaft der Völker (Vereinte Nationen) durch den Ort erwirken.

Video: Wolf Wachner, Berlin

Kostüm: Nike Hinsberg, Berlin

Fotodokumentation: Thomas Bruns, Berlin

Brunnentechnik; Wilfried Krauß, Trendelburg





